

Aus dem Bundeshaus

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **39 (2012)**

Heft 3

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

House of Switzerland United Kingdom 2012

Die Schweiz an den Olympischen Sommerspielen in London

Die Olympischen Sommerspiele 2012 in London, dieser gigantische Sportanlass, werden in wenigen Wochen wieder Millionen von Menschen rund um den Globus begeistern. Für einen kreativen, innovativen und überraschenden Auftritt der Schweiz an diesem Grossereignis sorgt – zusammen mit zahlreichen namhaften Partnern und Sponsoren – Präsenz Schweiz, eine Abteilung im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA.

Mit dem «House of Switzerland», dem offiziellen und öffentlich zugänglichen Schweizer Gästehaus, wird eine erstklassige Plattform für Athleten, Kunst-, Kultur- und Medienschaffende, Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, und gleichzeitig ein lebendiger Treffpunkt für das breite

Publikum geschaffen. Direkt neben der London Bridge an den Ufern der Themse, also mitten im Herzen Londons gelegen, wird das House of Switzerland vom 20. Juli bis 12. August 2012 zum sportlichen, kulturellen und gastronomischen *place to be* während den Olympischen Spielen.

Mit dem House of Switzerland wird die Tradition des Schweizer Gästehauses an Olympischen Spielen fortgeführt, welche seit den Olympischen Winterspielen 1998 in Nagano (Japan) besteht. Damals noch ein einfaches Restaurant für Athleten und deren Fans, bietet das House of Switzerland United Kingdom 2012 nun zum ersten Mal ein vielfältiges – und für die Besucher kostenloses – Programm, welches zusammen mit Partnern wie Bernese Oberland – Jungfrau, Swiss Olympic, SRG SSR, Pro Helvetia, Schweiz Tourismus, sowie Stadt und Kanton Zürich organisiert wird.

Weltbekannte Schweizer Bergspitzen im Aussenbereich, vom Lindt Maître Chocolatier frisch gefertigte Schokoladenkreationen oder das reiche Kulturerbe der Schweiz: Die Besucher des House of Switzerland werden mit einer geballten Ladung Swissness empfangen. Im Qualification Park von Schweiz Tourismus werden sie zurückgeführt in jene Zeiten, als britische Alpinisten das Alpenland für sich entdeckten und als touristische Destination aufbauten. Mutige Besucher können sich mit viel Geschick und etwas Glück für eine mit historischen Verkehrsmitteln und entsprechender Ausrüstung durchgeführte Reise in die Schweiz auf den Spuren

wird der in die Zeit der Olympischen Spiele fallende Schweizer Nationalfeiertag sein. An der 1.-August-Feier, die gemeinsam mit der Schweizerischen Botschaft in London organisiert wird, wird auch das 100-jährige Jubiläum der Jungfraubahn zelebriert. Dabei wird die offizielle Feier der Jungfraubahnen mittels Live-Stream vom Jungfrauoch direkt ins House of Switzerland übertragen.

Als Catering Partner des House of Switzerland konnte der Betrieb des wohl berühmtesten Schweizer Kochs im Ausland, Anton Mosimann, gewonnen werden. Mosimann's serviert den Besuchern kulinarische Spezialitäten aus verschiedenen Regi-

onen der Schweiz in drei Restaurants:

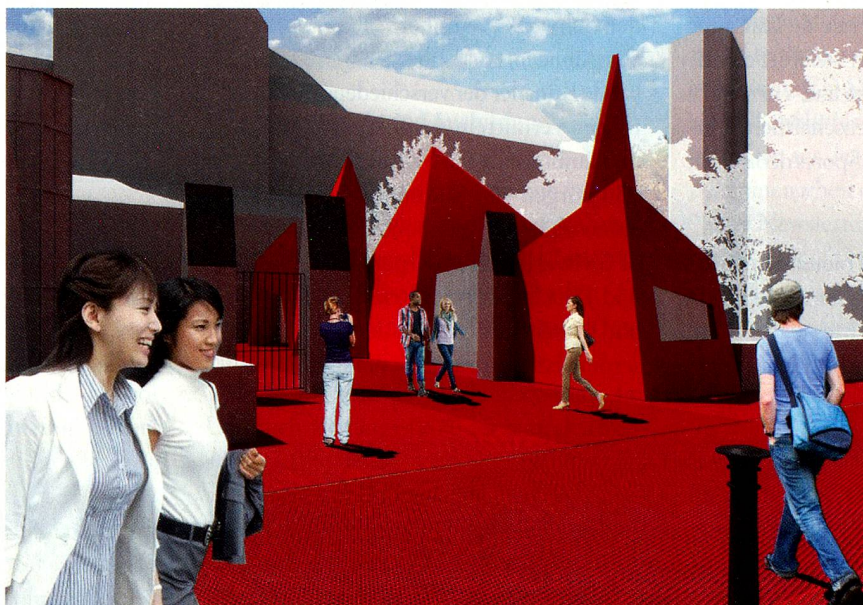
Das Restaurant Mughouse verwandelt sich in ein einladendes rustikales Berner Chalet mit gemütlichem Ambiente. Auf dem Menü stehen typische, währschafte Schweizer Klassiker. Einen Schwerpunkt bilden Gerichte aus dem Berner Oberland. In der Rösticceria bieten die Verkaufsstände im Stil des Borough Market «Convenience Food» zum Mitnehmen an: beliebte

Schweizer Gerichte wie Bratwurst & Bündli, Rösti und Raclette. In der Brasserie in der Glaziers Hall präsentiert sich die Schweizer Kochkunst auf überraschende und kreative Weise. Auf der Speisekarte stehen Gerichte und Agrarerzeugnisse aus verschiedenen Regionen der Schweiz.

Innovative Schweiz

«Wir freuen uns, eine Schweiz zu präsentieren, die mit ihren Klischees spielerisch umzugehen weiss, darüber hinaus aber auch mit weniger bekannten, nicht minder charakteristischen Seiten überraschen kann», sagt Botschafter Nicolas Bideau, Chef von Präsenz Schweiz.

Beispielsweise kann die hervorragende Schweizer Game Design Szene in der Swiss Game Lounge wie auch über eine App auf dem eigenen Smartphone spielerisch entdeckt werden. Eine Plakatausstellung von



Die Schweiz taucht London in Rot. Eine kreative Interpretation von «Swissness»

von Pauschalreisepionier Thomas Cook qualifizieren. Eine besondere Beziehung verbindet Grossbritannien bis heute mit der Region Bernese Oberland-Jungfrau. Diese ist als Destination Partner im House of Switzerland vertreten und lässt die Besucher die idyllischen Berglandschaften dieser attraktiven Ferienregion, bernische Handwerkstraditionen wie die Holzschnitzerei, Berner Innovationen wie das Elektrofahrrad «Flyer» und regionale Spezialitäten wie Kambly-Guetzli und den weltbekannten Emmentaler Käse entdecken.

Im House of Switzerland werden mit den Besuchern zwei tief in der Schweizer Tradition verwurzelte Feste gefeiert: An den Bernese Games, einer Mini-Ausgabe des bekannten Unspunnenfestes, sind die Besucher eingeladen, verschiedene traditionelle Berner Ursportarten wie Schwingen oder Steinrossen zu erleben. Ein weiterer Höhepunkt



Graphic Design Künstlern aus Zürich und Grossbritannien vermittelt den Betrachtern einen Eindruck der aufstrebenden Schweizer Kreativwirtschaft.

Das House of Switzerland fungiert auch als Plattform für den konstruktiven Austausch mit Entscheidungsträgern anderer Länder, allen voran des Gastlandes Grossbritannien. Die Schweizerische Botschaft in London und weitere Partner des House of Switzerland organisieren Symposien zu den Themen Innovation und Berufsbildung, Life Science und Game Design und fördern bestehende und zukünftige Kooperationen zwischen Grossbritannien und der Schweiz.

Daneben wird im Rahmen des von der École Polytechnique Fédérale de Lausanne organisierten interaktiven «Café Scientifique» mit Wissenschaftlern und Vertretern von Fachmedien über wissenschaftliche Entwicklungen im Bereich des Sports debattiert.

Pulsierende Red Zone

Das House of Switzerland bietet den Besuchern auch auf sportlicher Ebene ein äusserst breit gefächertes und dichtes Programm. Seit jeher sind die vom Swiss Olympic Team

durchgeführten und von der SRG SSR produzierten offiziellen Medaillenfeiern der Schweizer Athleten zentrale Höhepunkte im House of Switzerland. Die SRG SSR sorgt mit ihrem Fernsehstudio vor Ort und den Live-Übertragungen der Olympischen Wettkämpfe für zusätzlichen Olympic Spirit im Haus. Das House of Switzerland ist auch offizieller Treffpunkt der Schweizer Athleten: Erstmals betreibt Swiss Olympic eine eigene «Athletes Lounge» im Schweizer Gästehaus und fördert dadurch den Austausch zwischen den Athleten und ihren Fans.

Wenn die Sonne über den Bergspitzen im House of Switzerland untergeht, dann zünden Schweizer Musiker ein Feuerwerk auf der Bühne im Aussenbereich. Junge aufstrebende Künstler der verschiedensten Stilrichtungen vermitteln das Bild einer kreativen und ambitionierten Schweizer Musikszene und sorgen für Stimmung und Festival-Atmosphäre. Jeweils montags lädt das House of Switzerland zum Openair-Kino: Kurz- und Trickfilme demonstrieren die kulturelle und sprachliche Vielfalt der Schweiz. Ausserdem ist das International Radio Festival

– The Acoustic Flame of Switzerland – mit einem Radiobus im House of Switzerland präsent und lädt verschiedene britische Radiomoderatoren zu einem Gastspiel ein. Ein weiterer britischer Gast im House of Switzerland ist der in der Schweiz lebende Autor Diccon Bewes, der dem Publikum mit viel britischem Humor die Schweizer Lebensart vor Augen führt. Auch Kinder werden die Schweiz und ihre Besonderheiten durch ein speziell auf sie zugeschnittenes Programm spielerisch entdecken können.

Das in rote Farbe getauchte Quartier des House of Switzerland wird in eine pulsierende «Red Zone» mit einmaliger Atmosphäre verwandelt. Werden Sie Teil dieses vielseitigen und lebendigen Schweizer Auftritts an den Olympischen Spielen 2012 in London und gestalten Sie ihn aktiv mit! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hinweise

Vergessen Sie nicht, Ihre gültige E-Mail-Adresse und die Nummer Ihres Mobil-Telefons bei der für Sie zuständigen Botschaft oder

Präsenz Schweiz, Eidgenössisches Departement für Auswärtige Angelegenheiten

Präsenz Schweiz im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA unterstützt die Interessenwahrung der Schweiz im Ausland mit den Instrumenten der Landeskommunikation. Dazu gehören Informations- und Promotionsmittel, Projekte zur Schweiz im Ausland, Delegationsreisen in die Schweiz, die Pflege eines einheitlichen Bildes mit der «Marke Schweiz», die Auftritte der Schweiz an den Weltausstellungen und die Schweizer Häuser an den Olympischen Spielen. Die Kommunikationsstrategie wird basierend auf der Analyse des Schweizbildes im Ausland regelmässig vom Bundesrat festgelegt.

Das House of Switzerland an den Olympischen Spielen dient nicht nur als Plattform für die Landeskommunikation, sondern auch als zentraler Begegnungsort für Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Politik, Tourismus, Wissenschaft und Sport. Zugleich ist es der Austragungsort für die offiziellen Medaillenfeiern der Schweizer Athleten.

Das House of Switzerland UK 2012 wird von zahlreichen Schweizer Partnern und Unternehmen aus dem öffentlichen und privaten Sektor unterstützt: Bernese Oberland - Jungfrau, Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement (EJPD), SRG SSR, Swiss Olympic, Schweiz Tourismus, Mosimann's, Lindt, Zürich, Habegger, Swiss International Air Lines, Victorinox, Mövenpick, Securitas Gruppe Schweiz, Switcher, Uiplan, International Radio Festival, Montreux Jazz Festival, Pro Helvetia.

Adresse und Kontakt

Glaziers Hall Ltd, FAO House of Switzerland 2012
9 Montague Close, London, SE1 9DD, United Kingdom

info@houseofswitzerland.org / www.houseofswitzerland.org
www.facebook.com/houseofswitzerland
www.twitter.com/HoSLondon2012

Freier Eintritt

21. Juli – 12. August 2012, täglich von 9.00 bis 23.00 Uhr
Offizielle Eröffnung am 20. Juli um 18.00 Uhr
in der Glaziers Hall bei der London Bridge

Anreise

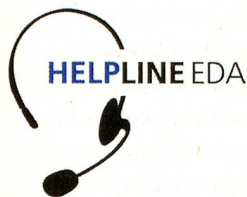
Vom London City Airport: U-Bahn «Docklands Light Railway» (DLR) bis «Canning Town», umsteigen auf «Jubilee Line» bis «London Bridge» (25 Min.).

Vom London Heathrow Airport: U-Bahn «Piccadilly Line» bis «Green Park», umsteigen auf «Jubilee Line» bis «London Bridge» (60 Min.).

Vom «Olympic Park»: U-Bahn «Jubilee Line» bis «London Bridge» (20 Min.).

Es gibt keine Parkplätze, es wird empfohlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

dem Generalkonsulat zu melden. Registrieren Sie sich bei www.swissabroad.ch, um keine Mitteilung («Schweizer Revue», Newsletter usw.) Ihrer Vertretung zu verpassen. Die aktuellste Ausgabe der «Schweizer Revue» sowie die letzten Nummern können Sie jederzeit über den Revue-Link auf den Webseiten der Schweizerischen Auslandsvertretungen oder direkt unter www.revue.ch lesen und/oder ausdrucken.



Helpline Telefon aus der Schweiz: 0800 24-7-365
Helpline Telefon aus dem Ausland: +41 800 24-7-365

Aufruf

Das Bild der Schweiz mitprägen

Wie sind die Schweizerinnen und Schweizer wirklich? Wie leben sie? Wo leben sie? Und was ist typisch für sie?

Auf der Plattform «Swissworld – So lebt die Schweiz» von Präsenz Schweiz gibt es auf solche Fragen Antworten. Dies geschieht in Form von Porträts von Menschen, die der Schweiz verbunden sind. Da Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer ebenso zur Schweizer Identität gehören wie Landsleute aus Bern, Moutier oder Flims ruft Präsenz Schweiz sie auf, sich an der Porträtgalerie ebenfalls zu beteiligen.

Es geht ganz einfach, sich in die Galerie einzureihen:

Unter www.swissworld.org/de/zeig_mir_deine_schweiz kann jeder sein Stück Schweizer Heimat im Ausland dokumentieren. Texte, Fotos und auch Videos können hochgeladen werden und stehen dann auf www.swissworld.org/de/know/so_lebt_die_schweiz als Bild eines interessanten, farbigen und vielschichtigen Landes zur Verfügung.

Machen Sie mit und zeigen Sie der Welt, wer die Schweiz ist!

Publikationen

Der Bund kurz erklärt – 2012

Diese alljährlich erscheinende, stets reich bebilderte Broschüre will Ihnen einen möglichst breiten, aber doch leicht verständli-

chen Einblick in die politische Schweiz und ihre obersten Behörden vermitteln sowie die Struktur und die Aufgaben unseres Staates aufzeigen. Die Broschüre kann bei der Bundeskanzlei über den folgenden Link bestellt oder als PDF-Datei gespeichert und/oder ausgedruckt werden:

www.bk.admin.ch/dokumentation/02070/



Forstliche Berufe und Ausbildungen

Das Bundesamt für Umwelt BAFU veröffentlichte im März 2012 zusammen mit drei UNO-Organisationen eine Studie zur forstlichen Bildung, welche auf einer Länderbefragung in den Jahren 2010/2011 basiert. An der Studie nahmen 23 Staaten Europas und Nordamerikas teil.

Weltweit sind die Bildungssysteme im Umbruch. Bildung ist eine der zentralen Ressourcen, um die anstehenden Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Dies gilt allgemein, aber auch für die Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung des Waldes und seiner unschätzbaren Wirkungen für die Menschen. Die internationale Mobilität hat stark zugenommen und damit verbunden auch der Bedarf einer Grundlage, um Berufe und Ausbildungen international vergleichen zu können.

Das BAFU hat bereits 1996 gemeinsam mit internationalen Organisationen einen Überblick zu den forstlichen

Berufen in Europa erarbeitet. In der Zwischenzeit haben sich die Ausbildungen und das Umfeld sehr stark verändert. Vor diesem Hintergrund wurde nun die internationale Ausgangslage neu untersucht.

Die 83-seitige Publikation ist nicht in gedruckter Form erhältlich, kann aber als PDF-Datei in Deutsch und Englisch über den nachstehenden Internetlink gespeichert und/oder ausgedruckt werden:

www.bafu.admin.ch/publikationen/publikation/01651/

Neuer Newsletter zur Entwicklungszusammenarbeit

Seit einem Jahr gibt die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), die zum Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) gehört, alle zwei Monate einen Newsletter mit den wichtigsten Informationen aus der weltweiten Entwicklungszusammenarbeit der Schweiz heraus.

Der Newsletter kann bestellt werden unter:

[www.deza.admin.ch/Dokumentationen/Publikationen/Newsletter der DEZA](http://www.deza.admin.ch/Dokumentationen/Publikationen/Newsletter%20der%20DEZA)

VOLKSINITIATIVEN

Seit der letzten «Schweizer Revue» und bis Redaktionsschluss der vorliegenden Ausgabe sind folgende eidgenössischen Volksinitiativen lanciert worden:

- «Pro Service public»
(Ablauffrist der Unterschriftensammlung: 28.8.2013)

Die vollständige Liste findet sich auf der Website der Bundeskanzlei www.bk.admin.ch unter «Aktuell/Wahlen und Abstimmungen/Hängige Volksinitiativen».

VERANTWORTLICH FÜR DIE AMTLICHEN MITTEILUNGEN DES EDA:
JEAN-FRANÇOIS LICHTENSTERN, AUSLANDSCHWEIZERBEZIEHUNGEN
BUNDESGASSE 32, CH-3003 BERN
TELEFON: +41 800 247 365
WWW.EDA.ADMIN.CH, MAIL: HELPLINE@EDA.ADMIN.CH

Inserat

